

Der Forstbezirk Schönbuch informiert:

Lindenallee- was passiert hier?

Die Lindenallee am Parkplatz Rotes Tor ist, wie der Name schon sagt, ein durch alte Linden geprägter, und daher besonders schöner natürlicher Fußweg. Nicht nur deshalb kommen täglich viele Waldbesucher hier entlang. Aufgrund des Alters haben fast alle Linden bereits viele abgestorbene und morsche Äste in den Kronen, welche unter Umständen brechen und auf den Weg fallen. Um die Sicherheit für Waldbesucher zu gewährleisten, haben Försterinnen und Förster entschieden die Bäume zu beschneiden. Die Baumart Linde hat dabei einen entscheidenden Vorteil: sie ist stockausschlagfähig. Das heißt an den Schnittstellen werden wieder neue, gesunde Zweige und Äste austreiben. So können diese großartigen Bäume über einen langen Zeitraum erhalten werden. Unsere speziell geschulten Forstwirte werden die Arbeit mit bester Technik und größter Sorgfalt ausführen.

Das abgeschnittene Kronenmaterial legen wir in Häufen an besonnte Plätze. So aufgetürmt ist dies eine ideale Lebensstätte für den Großen Lindenprachtkäfer. Dieser Käfer ist in Baden-Württemberg stark gefährdet und kommt im Naturpark an der Lindenallee vor.

Eine weitere besondere Art ist der Kleine Abendsegler. Was so romantisch klingt ist eine Fledermaus, die typischerweise im offenen Wald ihren Lebensraum findet. Dabei hält sich das Tier in Höhlen alter Bäume auf, so wie an der Lindenallee. Um den Fledermäusen auch weiterhin den täglichen Rückzug zu ermöglichen, werden wir im Anschluss an unsere Arbeiten verschiedene Fledermauskästen an der Lindenallee anbringen. Dort können die Tiere dann den Tag verschlafen oder ihren Nachwuchs in der sogenannten Wochenstube aufziehen. Zur Dämmerung dann, kommen die Tiere für die Jagd aus Ihren Höhlen und suchen über den Baumkronen nach Nahrung.

Für Fragen stehen wir unter schoenbuch@forstbw.de gerne zur Verfügung.

Forstbezirk Schönbuch